

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Pacific Palisades, 1946-08-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



HEADQUARTERS

Pacific Palisades, Civil Affairs Detachment DSC
am 15. August, 1946 Co. 8, 1st ECA Regiment
APO 638
YMRA 2U

Liebster, Bester, -

es ist ein rechter Segen zu wissen, wie Du es schaffst. Haette ich ueberdies gewusst, (was heute F. mir sagt), dass ^{selbst} Dir an Neuigkeiten und Melodien ^{schon} gelegen ist, ich haette gewiss frueher geschrieben. Habe sehr gelacht ueber seine Schilderung Deiner Walzertraeume mit geschlossenen Augen und Erdbeereis und war - auf leicht neidvolle Art - beeindruckt von Deiner Freude am Neugeborenwerden (die meine am Geborensein haelt sich in ~~ih~~ durchaus bescheidenen Grenzen). Sei beglueckwunscht und meiner ~~Wirkkraft~~ ~~Anteilnahme~~ ~~grossen~~ ~~Anteilnahme~~ ~~an~~ ~~Deinem~~ ~~Genesungsprozess~~ zur Gaenze gewiss.

Soweit die "melodien". As for the news so waere ^{etwa} zu berichten, dass der Britische Chief Prosecutor zu Nuernberg in seinem Schluss Plaidoyer einige sehr prophetische und ^(die Deutschen) herabsetzende Goetheworte zitierte, die aber gar nicht von Goethen waren, sondern aus Lotte in Weimar. Die kluge englische Presse erkannte dies alsbald und enthielt sich nicht, es gebuehrend zu brandmarken. Im Auftrage Bevin's ersuchte der Britische Botschafter den Z., ~~angenehm~~ Stellung zu nehmen und nun sitzen wir alle besorgt, blaettern in unsern Gesamtausgaben und fahnden nach aehnlich ~~Kraehen~~ ^{den} Krankendem. Ist ja auch zu DUMM, dass ~~ih~~ Deutschen solch heitere Genugtuung sollte ^{geboten} ~~haben~~ werden sein, ~~ahnend~~ ganz als ob ihr Geistesfuerst sich nicht wirklich sehr absprechend ueber sie geaeussert haette und Z. der einzige waere



15.8.1946

HEADQUARTERS

Civil Affairs Detachment DSC
Co. 8, 8. Regiment
Kronzeuge

der dem Staatsanwalt als Kronzeuge zur Verfügung stand. ^g *er hätte.*

US ARMY

(Der Satz, scheint mit, laesst gramtikalisch zu wuenschen uebrig). Bin dumm und ins muehsame Englisch meines Buches eingesponnen, welches - das Buch, nicht das Englisch - langsam aber unsicher hingelegt wird. Wochenlang ist, von wegen voelliger Bedienstungslosigkeit (die gelben waren erst krank, dann weg) rein gar nichts zustande gekommen. Seit ein paar Tagen sind wieder Dunkle im Haus, taugen aber wenig. Auch herrscht bei weitem zu viel Geselligkeit. Gleich muessen wir zur Alma, wo auch Habe (Der Bekeschy) sein wird; eben erst waren wir bei der Fritzi (wo Liesul von ihrem Psycheerl spricht, als gebe es sonst platterdings keinen Gespraechsgegenstand ~~hinf~~ hinieden) und nun hat auch noch K. - in altbewahrter Partsucht - uns ein Buffet-Dinner eingebrockt, zu dem ganz Deutsch-California geladen ward.

Z. arbeitet ruestig, hat heute die letzte der 6 Wunderspritzen erhalten und befindet sich wirklich besser als zu erhoffen war. Medi mit ihren lauten Kleinen steht ins Haus und ~~id~~ ^m muesste luegen wollte ich sagen, dass ich mich auf die Ueberfuellung desselben von Herzen freute.

Ob Du wohl die Freundlichkeit haettest, das Beiliegende der lieben Kletterin auszufolgen? Mir scheint dass unser Hertlog ^m da wirklich was recht Fesches gelang.

Rinis Jan ist ein Quaelgeist, den man uns und vor allem der guten, oeden Frau Landshoff nicht haette aufbrummen sollen. Nun wohnt er bei ihr, hat Beaten in sich vernarrt gemacht, natuerlich ohne irgendwelche Konsequenzen daraus ziehen zu wollen; hat er sich doch

08148188

15. 8. 1946

HEADQUARTERS

Civil Affairs Detachment DSC
Co. B, 1st ECA Regiment

AFPO 638
YMRA 2U

da
nur ~~hnh~~ eingenistet, um den Kontakt mit "dort" nicht zu ~~hnh~~ verlieren.

Auch aengstigt er mich mit Darstellungen der Lage, in denen F.
als düsterer - wenngleich sehr sympatischer - Eindringling er-
scheint, den demnaechst zu verlassen R. kaum umhin koennen wird.
Hell.

Weiss ich menr? Wahrscheinlich. Nur dass man sich all des
im rechten Augenblick
Berichtenswerten nie so recht erinnert .

Hier ward ich ^{gestern} unterbrochen. Musste mit Z. einige Kapitel
seines Buches durchgehen, in denen ich Striche vorgeschlagen hatte.
Und dann kam Almens Rauschendes mit Stravinski und allem Zubehoer.
Nun ist vormittag und es will an meinem Unding gearbeitet sein.

Sei - vorsichtig - umhalst. Vielleicht diktierst Du mir mal
ein ^p Sruechlein, or, rather sendest mir ein Diktiertes. F.'s Brief
war sein ERSTER seit seiner Ankunft und so darf ich kaum hoffen,
dass er sich vor seiner Abreise zu einem zweiten aufraffen wird.
Wie soll ich da von Deinen Fortschritten hoeren?

Innigst

E .

081-8133